

„Bühne frei für Ben“ von Sabine Engel

Das Buch „Bühne frei für Ben“ von Sabine Engel ist ein sehr kurzweiliges und amüsanter Buch für Mädchen und Jungen ab der 4. Klasse. Es umfasst 70 Seiten und ist mit dem Etikett „super lesbar“ versehen, da jeder Satz auf den Seiten meist einen eigenen Absatz bildet. Das trägt zu größerer Lesemotivation bei.

Die 4. Klasse, in die Ben geht, soll ein Märchen aufführen. Natürlich sind die Mädchen und Jungs bei der Frage, welches Stück es denn werden soll, geteilter Meinung. Während die Mädchen ganz klar „Schneewittchen“ favorisieren, können die Jungs dem wirklich gar nichts abgewinnen und stimmen für „Star Wars“. Mit der Begründung, das sei kein Märchen, lehnt die Lehrerin den Jungsvorschlag jedoch ab.

Die Rolle der Prinzessin ist natürlich unter den Mädchen schnell vergeben. Das allerdings kann man von der Rolle des Prinzen gerade nicht behaupten und Ben, der sich heftig dagegen währt, soll es werden.

Ben versucht natürlich verzweifelt, wieder los zu werden. Es kommt zu Jungs, die teils mit Mitleid aber auch Prinz reagieren.



mit allen Mitteln diese Rolle witzigen Dialogen unter den mit Schadenfreude auf Ben als

Auf seinen besten Kumpel Anton ist aber Verlaß. Denn als Ben dann wirklich auf der Bühne als Prinz steht und kurz davor ist, die Prinzessin küssen zu müssen, nimmt das Stück dank Anton eine völlig neue Wendung. Welche das ist, wird das Lesekind schnell herausfinden wollen.

Die Autorin versteht es, durch überspitzte Formulierungen sich über die gängigen Klischees, „Jungs mögen Laserschwerter, Mädchen rosa Tüll und Lippenstifte mit Erdbeergeschmack“, lustig zu machen und sie zusammen mit dem Leser kritisch zu hinterfragen, - ein großes Lesevergnügen.

Viel Spaß dabei!

Natascha Imberger